

gehalten auch der
JHA - Sitzung
Verteilung Post +
Ergebnisse JHA

Stadt Haan
Eingegangen am:

22. Juni 2017

Jugendamt

Fragen zum Ausbau der Kita aus der Elternschaft

- Was genau ist geplant, welche Gruppenformen sollen durch einen Umbau oder eine Aufstockung der Kita möglich gemacht werden? Daraus ergeben sich unterschiedliche Bedürfnisse bzgl. Anzahl der Nebenräume, Ausstattung der Bäder etc.
- Ist das Außengelände groß genug für so viele Kinder? Welche Vorgaben macht das KiBiz?
- Es gibt bisher keinen Mitarbeiterraum, wann und wo soll dieser entstehen? Wenn es aufgrund eines möglichen Ausbaus weitere Mitarbeiter geben wird, sind diese Mitarbeiter in die Planung der Größe und Ausstattung des Raumes eingerechnet?
- Die Kita hat bereits zum aktuellen Zeitpunkt eine Unterdeckung beim Personal, wo und wie soll dieses Problem und das Problem weiterer Mitarbeiter durch eine Aufstockung der Kita gelöst werden.
- Bisher bietet der Awo Kindergarten Käthe Kollwitz Str für alle Kinder Frühstück an, welches von den Eltern sehr gut und sehr gerne angenommen wird. Würde dieser „Service“ auch bei einer Aufstockung der Kinderzahlen möglich sein? Gibt die Küche, Kühlung, etc das weiterhin her?
- Der Kindergarten ist bisher NICHT barrierefrei, wann und wie soll das geändert werden, insbesondere mit dem Hintergrund der Erweiterung der Kita in der in der ersten Etage liegenden Wohnung (weitere Barriere).
- Aufgrund der Einteilung der Gruppen in Verbindung mit der Rotation der Kinder im Fuchsbau würde eine Erweiterung der Kita bedeuten, dass die Gruppen in ihrer Aufteilung neu gestaltet werden müssten. Dies bringt eine erhebliche Unruhe in die Kita.
- Bei einem Umbau der Kita müssten für die Kita einheitlich alle neuen Brandschutzauflagen eingehalten werden, ist dies bedacht und umsetzbar?
- Bei einer Steigerung der Kinderzahl der Einrichtung wären Feste der Kita nicht mehr in gewohnter Form möglich (z.B. Adventscafe), da die Räume z.B. im Eingangsbereich oder Bewegungsraum nicht groß genug wären. Ebenfalls wäre der jährliche Elternabend im Bewegungsraum nicht mehr möglich, da die räumliche Kapazität bereits jetzt kaum noch ausreicht.
- Elterngespräche werden schon jetzt in der Teeküche oder in Nebenräumen der Einrichtung durchgeführt. Ein vernünftiger Austausch ist schon jetzt nur sehr schwer und dank des kollegialen Miteinanders der Mitarbeiter untereinander möglich. Ein entsprechender Raum sollte bei einer Kita dieser Größe jetzt schon vorhanden sein.
- Die Vorschulkinder werden vorbildlich auf ihr „neues Leben“ vorbereitet, eine derart qualitativ gute Umsetzung ist jedoch fraglich, wenn die Zahl der Jumbos durch Aufstockung der betreuten Kinder drastisch ansteigt.
- Der Kindergarten befindet sich in einer Sackgasse, die Parkplatzsituation ist aktuell schon zu Stoßzeiten sehr angespannt und vor allem gefährlich für die Kinder. Eine Erhöhung der Kinderzahl würde für noch mehr Verkehr und somit noch größere Risiken für die Kinder sorgen.
- Bisher gelingt es den Erziehern durch viele gruppenübergreifende Angebote sowie dem Fuchsbau, einen sehr persönlichen Kontakt zwischen allen Erziehern und den Kindern zu ermöglichen. Eine Vergrößerung der Einrichtung wird diese persönlichen Kontakte sehr erschweren bzw. unmöglich machen.
- Der alte Umbau ist noch nicht abgeschlossen. Wann sollen die fehlenden Punkte abgearbeitet werden?

Stadt Haan
Eingegangen:

22. Juni 2017

Jugendamt
K

- Ist der direkte Zugang zum Außengelände für eine mögliche neue Gruppe möglich? Es wäre fatal, wenn der Zugang einer weiteren Gruppe lediglich durch eine bestehende Gruppe möglich wäre. Sinnvoll wäre es vielleicht über eine Art Schleuse durch das Therapiezimmer nachzudenken, durch das alle Kinder das Außengelände erreichen könnten, so wäre das enorme Schmutzaufkommen in den einzelnen Gruppen, wenn die Kinder von draußen reinkommen, ein wenig eingedämmt.
- Zertifizierungen und Rezertifizierungen sind im laufenden Betrieb schon schwer zu stemmen, eine größere Einrichtung bedeutet zwangsläufig mehr administrativen Aufwand, so dass (Re)Zertifizierungen noch schwerer umzusetzen sind. Erworbene „Titel“ sind den Erziehern, Eltern und Kindern aber sehr wichtig und sollten nicht gefährdet werden. Sie sind Auswahlkriterium bei der Wahl der Kita für die Eltern, so dass die Erhaltung an oberster Stelle stehen sollte.
- Wie soll die Integration der neuen Kinder im laufenden Betrieb erfolgen?

Eltern der Eisbären-Gruppe		
	Name	Unterschrift
1	Staus, Henry	P. Staus
2	Ditte, Emily	Editte
3	D. Steuert	A. Steuert
4	Offley, Leah	A. Offley
5	Hüster, Mim	M. Hüster
6	Ring, Nathalie	N. Ring
7	Hermann, Daniela	Hermann
8	Gentilucci, Katrin	K. Gentilucci
9	Assbach, Lea	Lea Assbach
10	Vibertin	Vibertin
11	Quintia	Quintia
12	Babette Woldt	B. Woldt
13	Nguyen	Nguyen
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		
26		
27		
28		
29		
30		

Stadt H...
 Eingeg...
 22. Juni 2017
 Jugendamt

Eltern der Schmetterling-Gruppe		
	Name	Unterschrift
1	SILKE BUDZYNSKI	Silke Budzynski
2	JOETE BIARD	J. Biard
3	Melanie Hornig	M. Hornig
4	KRISZTINA KIEBASSA	K. Kiebassa
5	Stefanie Wiberny	St. Wiberny
6	LENA DEHISSELLES	L. Dehisselles
7	Birgit Bongartz	B. Bongartz
8	OLGA REIN	O. Rein
9	Karin Gernand	K. Gernand
10	Kurt Küttel	K. Küttel
11	Linda Asbach	L. Asbach
12	Olesia Wrennes	O. Wrennes
13	Eyleen Hagler	Eyleen Hagler
14	Janine Schiadel	J. Schiadel
15	Nicole Krasnowski	N. Krasnowski
16	A. Raulf da Costa	A. Raulf da Costa
17	Cleandra Ramos	C. Ramos
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		
26		
27		
28		
29		
30		

Stadt Haan
 Eingegangen am:
 22. Juni 2017
 Jugendamt

Eltern der Delphin-Gruppe		
	Name	Unterschrift
1	Gallant, Bukany	
2	Julia Hörth	
3	D. Kumpelen	
4	V. Visentin	
5	Chianha Angela	
6	Adnan Arslan	
7	Wishnu, Ume	
8	Seeger, Veronika	
9	de Volder, Marjole	
10	Babette Woldt	
11	Bötzel, Katrin	
12		
13		
14		
15		

Stadt Haas
 Eingegangen am
 22. Juni 2017
 Jugendamt



Eltern der Pinguin-Gruppe

	Name	Unterschrift
1	E. Rozumek	E. Rozumek
2	G. Brai	G. Brai
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		
26		
27		
28		
29		
30		

22. Juni 2017.

Jugendamt